

COVID-19 Verdacht bzw. Erkrankung



Szenario C – Obsorgeberechtigte / MitarbeiterIn gibt Erkrankung / Verdachtsfalls persönlich im Standort bekannt

C1

Die Kindergartenleitung informiert das zuständige Bezirksgesundheitsamt (BGA), Frau Dr. Lässig (margarete.laessig@wien.gv.at), die zuständige Regionalleiterin, das Postfach Elementare Bildung und Referat Berufliche Gesundheitsförderung.
Befolgung der weiteren Anweisungen der Gesundheitsbehörde (BGA).
Dokumentation aller weiteren gesetzten Maßnahmen und Entscheidungen (Name & Uhrzeit).

C2

Die symptomatische Person wird in einem eigenen Raum isoliert. Hortkinder und Erwachsene (Aufsichtsperson) tragen einen MNS. Bei Kinderkindergartenkindern tragen Erwachsene zusätzlich zum MNS ein Visier.
Der Isolierraum ist gut zu lüften.

C3

Die Obsorgeberechtigten des erkrankten Kindes werden unverzüglich über den Verdachts- bzw. Erkrankungsfall und die notwendige Testung informiert.
Obsorgeberechtigten wird auch mit vorhandener Einverständniserklärung die Anwesenheit beim Test ermöglicht.

C4

Die Kontaktpersonen werden in einem anderen Raum isoliert.
Hortkinder und Erwachsene tragen MNS.
Befolgung der weiteren Anweisungen der Gesundheitsbehörde.

C5

Die Kindergartenleitung dokumentiert, wer Kontakt zur betroffenen Person hatte (vorbereitete Liste) und übermittelt diese nach Anweisung des BGA.

C6

Die Obsorgeberechtigten der Kontaktgruppe werden unverzüglich über den Verdachts- bzw. Erkrankungsfall informiert.
Ob eine Testung der Kontaktpersonen durchgeführt wird, ob vor Ort oder am Wohnort, entscheidet das BGA.
Findet keine Testung vor Ort statt, werden die Kinder an die Obsorgeberechtigten übergeben und gebeten auf dem direkten Weg nach Hause zu gehen.
Bis zum Vorliegen des Testergebnisses müssen alle Kontaktpersonen zum Covid-19 Verdachts-, Erkrankungsfalls zuhause bleiben!

C7

Der Kindergarten- /Hortbetrieb kann an diesem Tag für bis zur Abholung in der jeweiligen Gruppe weitergeführt werden. Hortkinder und Erwachsene tragen MNS.

C8

Die Obsorgeberechtigten aller anderen Kinder werden informiert und gebeten die Kinder, sobald es Ihnen möglich ist, abzuholen. Zusätzlich wird jedenfalls vor Verlassen der Bildungseinrichtung der Elternbrief der MA 15 ausgegeben.

C9

Bis zum Vorliegen des Testergebnisses (ca. 48 Stunden) wird nach Einschätzung durch die Gesundheitsbehörde die betroffene Gruppe oder der Standort gesperrt.

C10

Bei positiver Testung werden jedenfalls alle K1 Kontaktpersonen (Kinder derselben Gruppe, Kindergartenpersonal) für 14 Tage abgesondert.

